



HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Großbritannien-Zentrum / Centre for British Studies

Mohrenstr. 60

10117 Berlin

Pressemitteilung

24. August 2010

Winston Churchill und die USA: Zur Geschichte eines besonderen Verhältnisses

Das Großbritannien-Zentrum lädt ein zu Professor Sir David Cannadines Vortrag "Winston Churchill, Anglo-America and the 'Special Relationship' in Historical Perspective" am 18. Oktober um 18 Uhr in der Humboldt-Universität zu Berlin, Dorotheenstraße 24, Berlin-Mitte, Hörsaal 1.101.

Als Premierminister David Cameron im Juli dieses Jahres zu seinem Antrittsbesuch nach Washington reiste, war viel von einem 'special relationship' zwischen dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten von Amerika die Rede. Dieser Begriff wurde 1946 von Winston Churchill geprägt, der aufgrund der amerikanischen Herkunft seiner Mutter als Verkörperung dieses besonderen Verhältnisses gelten kann. Deshalb betrachtet Professor Cannadine in seinem Vortrag das angloamerikanische Verhältnis im 20. Jahrhundert durch die Augen und am Beispiel des Lebens von Winston Churchill.

Professor Sir David Cannadine war von 1998 bis 2003 Direktor des renommierten Institute for Historical Research an der University of London und ist einer der führenden Historiker Großbritanniens. Seine Bücher über die britische Aristokratie und das Empire, *The Decline and Fall of the British Aristocracy* und *Ornamentalism*, zählen zu Klassikern britischer Geschichtsschreibung. Auf Deutsch erschienen sind *Winston Churchill: Abenteurer, Monarchist, Staatsmann* und *Die Erfindung der britischen Monarchie 1820-1994*.

Das Großbritannien-Zentrum ist ein interdisziplinäres Forschungsinstitut und unterrichtet seit zehn Jahren erfolgreich den internationalen Studiengang „Master in British Studies“. Außerdem bringt es regelmäßig britische Gäste aus Wissenschaft, Politik und Kultur im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen nach Berlin. Weitere Informationen finden Sie unter www.gbz.hu-berlin.de

Informationen: Tobias Becker, Großbritannien-Zentrum
Tel.: (030) 2093 99051
E-Mail: gbz@gbz.hu-berlin.de
Internet: <http://www.gbz.hu-berlin.de>

